



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Ausgabe 10

Präsident Bernd Schmidt, Hauptstraße 9 b, 24589 Borgdorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail schmidt.rad@t-online.de

Januar 2001

Hallo Fahrradfreunde,

und schon kommt die nächste **WINDKANTE**, wie versprochen rechtzeitig vor der Jahreshauptversammlung, damit ihr euch vorbereiten könnt.

Habt ihr den 10. Februar auch fest in eurem Terminplan verankert? Gerade zum „Tag der Meister“ möchten wir unseren Meistern die Ehre erweisen; und wenn ihr schon mal da seid, ist die Jahreshauptversammlung auch kein Problem mehr.

Ich freue mich auf diesen Tag!

In diesem Sinne: ALLES GUTE !

IN DIESER AUSGABE

- 2** Der Tag der Meister
- 3** Anträge zur Jahreshauptversammlung 2001
- 4** Protokoll der Jahreshauptversammlung 2000
- 5** Haushaltsvoranschlag 2001
- 6** Haushaltsabrechnung 2000
- 8** Jahresberichte: Vizepräsident, Hallenradsport
- 9** Jahresbericht: Radwandern
- 10** Jahresberichte: Radtourenfahren, Rennsport
- 11** Jahresberichte: Jugend, Mountainbike

Jahreshauptversammlung

EINLADUNG

Zum 10. Februar 2001 um 14.00 Uhr in Neumünster, Hotel Prisma, Max-Johannsen-Brücke 1

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2000
5. Entgegennahme der Jahresberichte
- 5.1 Präsident
- 5.2 Vizepräsident
- 5.3 Schatzmeister
- 5.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
- 5.5 Fachwart für Rennsport
- 5.6 Fachwart für Hallenradsport
- 5.7 Fachwart für Radwandern
- 5.8 Fachwart für Radtourenfahren
- 5.9 Fachwart für BMX
- 5.10 Fachwart für Mountainbike
- 5.11 Jugendleiter
- 5.12 Sportausschuss
- 5.13 Schiedsgericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
- 7.1 Vize-Präsident
- 7.2 Schatzmeister
- 7.3 Fachwart für Rennsport
- 7.4 Fachwart für Radwandern
- 7.5 Beauftragte für Frauen im Radsport
- 7.6 Fachwart für Radtourenfahren (1 Jahr)
- 7.7 Jugendleiter (1 Jahr)
- 7.8 1 Kassenprüfer
- 7.9 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
8. Anträge
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2001
10. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

In der Tagesordnung in **WINDKANTE 9** hat sich ein Fehler eingeschlichen. Punkt 7.10 ist falsch. Der Sportausschuss wurde schon im letzten Jahr gewählt.

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Samstag, 10. Februar 2001, 10.00 Uhr, Neumünster, Hotel Prisma

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2000, die noch einmal besonders geehrt werden. Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2000

Nominiert werden fünf erfolgreiche Sportler des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Sven Eilenstein
Kieler RV
Rennsport

Ludger Gbiorczyk
Kieler RV
Mountainbike

Sebastian Gbiorczyk
Kieler RV
Rennsport

Inken Luth
Kieler RV
Rennsport

Dirk Vobbe
Kieler RV
Rennsport

Sven wurde Landesmeister auf der Straße und gemeinsam mit Dirk Vobbe Meister im Parzeitfahren. Sein besonderer Einsatz wurde belohnt mit dem 8. Platz bei der WM der Senioren im Zeitfahren.

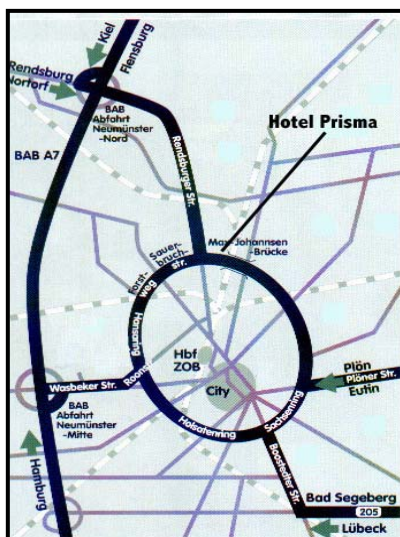
Ludger schaffte das Kunststück und wurde zum 6. Male in Folge Landesmeister im Cross Country bei den Senioren. In diesem Jahr wurde er sogar Vize-Nordmeister.

Sebastian war der Serien-Sieger in der U13. Er schaffte 10 Siege auf der Straße, 5 Siege im Mountainbike, wurde Doppellandesmeister auf der Straße und im Zeitfahren und Sieger im Kids-Cup.

Inken ist unsere Radamazone in der U19, aber nicht minder erfolgreich. Sie wurde Nordmeisterin und somit Landesmeisterin auf der Straße und auch Landesmeisterin im Einzelzeitfahren.

Dirk gewann die Einzelwertung der SH-Mannschafts-Meisterschaft und verhalf seinem Verein zur Titelverteidigung. Gemeinsam mit Sven Eilenstein errang er den Titel im Parzeitfahren.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Dieser **WINDKANTE** liegen eine Beschreibung zum Wahlverfahren und Stimmzettel bei. In der Anzahl ihrer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung) können die Vereine ihre Stimmen einem Sportler geben oder sie auf mehrere Sportler verteilen. Die Wahl ist geheim und wird spannend sein. Bitte nehmt an der Wahl teil !



Anfahrt

Aus Richtung Norden:

A7-Abfahrt NMS-Nord, an der zweiten Ampel links, gleich auf der linken Seite

Aus Richtung Süden und Westen:

Am besten auch über die A7-Abfahrt NMS-Nord und dann wie oben

Aus Richtung Osten und Südosten:

Nach Neumünster rein, am „Ring“ rechts Richtung Autobahn KI-FL, gleich hinter der Max-Johannsen-Brücke auf der rechten Seite.

Ablauf

Am Morgen werden Kaffee/Tee und normale Getränke gereicht. Es stehen kleine Sitzgruppen und einige Stehtische bereit.

Zum Mittag bietet das Hotel Prisma einige Gerichte zu zivilen Preisen im Hotel-Restaurant zur Auswahl. Währenddessen wird der Raum umgebaut.

Am Nachmittag ist eine parlamentarische Sitzordnung aufgebaut. Getränke und auch Kuchen können im Foyer erstanden werden.

Protokoll JHV 2000

vom 12. Februar 2000 in Neumünster

1. Begrüßung

Um 14.24 begrüßte der Präsident, Bernd Schmidt, in der Papierfabrik in Neumünster die 43 erschienenen Vereinsvertreter. Er erklärte, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig zugeschickt worden sei.

2. Ehrungen

Die Ehrungen wurden am Vormittag in einem feierlichen Rahmen beim „Tag der Meister“ vorgenommen: Ursula Przybilla (RG Kiel) wurde zum „Radsportler des Jahres“ gewählt. 22 Sportler und Sportlerinnen wurden mit der Silbermünze des Radsportverbandes ausgezeichnet. Burchard Schumann (RG Eckernförde) erhielt die Verdienstnadel des Verbandes. Harald Spethmann (RG Kiel) und Heimo Guschlbauer (RSC Oeversee) erhielten die BDR-Verdienstnadel. Für die 50-Jährige BDR-Mitgliedschaft wurde Gustav Körner (RG Kiel) ausgezeichnet. Die Nadel für eine 25-Jährige Mitgliedschaft erhielten Burchard Schumann und Uwe Rohde (RG Eckernförde), Bernd Schmidt, Klaus-Otto Rabe und Jutta Meyer (alle RG Kiel).

Der Kieler RV wurde Sieger in der Schleswig-Holsteinischen Mannschafts-Meisterschaft im Rennsport, die RG Kiel wurde Radwanderverein des Jahres und der RSC Oeversee Sieger in der Mannschaftswertung Radtourenfahren. Auf Bundesebene wurde die RG Kiel BDR-Breitensportverein des Jahres 1998. Der RSV Husum gewann die BDR-Aktion 2000.

3. Feststellung der Stimmberechtigten

Neben 7 Vorstandsstimmen (Präsident, Vizepräsident, Schatzmeister, Wanderfahrgewärt, MTB-Wart, Schriftwart, Jugendwart) gab es 88 Vereinsstimmen (RG Kiel 14, RC Preetz 2, Kieler RV 13, RG Eckernförde 5, RSC Oeversee 10, SC Pinneberg 2, SV Adelby 3, RT Lübeck 7, ABC Wesselin 4, RV Schleswig 8, RSG Dithmarschen 1, RSV Husum 5, RG Wedel 6, RSC Kattenberg 8). Die Versammlung war damit beschlussfähig

4. Genehmigung des Protokolls der JHV 1999

Erfolgte einstimmig.

5. Entgegennahme der Jahresberichte

5.1 Präsident

Bernd Schmidt gab einen ausführlichen mündlichen Bericht. Als besondere Aktivitäten erwähnte er die Herausgabe der neuen Verbandszeitschrift (WINDKANTE), das Landesradsporttreffen in Neumünster mit 250 Teilnehmern und die Einführung der Wahl zum „Radsportlers des Jahres“. Er hob die 'ruhige Atmosphäre' zwischen den Vereinen und dem Vorstand, die gesunde Kassenlage und die positive Entwicklung im Nachwuchsbereich (besonders zu erwähnen der Kieler RV und der RSV Husum) hervor. Während man mit dem Breitensport ('Stütze des Verbandes') und dem Radrennsport zufrieden sein könnte, fristeten die Sparten BMX, Halle und MTB nur ein Schattendasein. Schmidt beklagte, dass der Stammtisch nur von wenigen angenommen würde und der Informationsfluss von den Vereinen zum Vorstand, z.B. durch das Zuschicken von Vereinszeitungen, schlecht sei.

5.2 Vizepräsident

Der Bericht von Gustav Körner lag schriftlich vor.

5.3 Schatzmeister

Der Kassenbericht von Harald Spethmann lag schriftlich vor.

5.4 Kassenprüfer

Hartmut Miersen sagte, dass er am 22.1.2000 zusammen mit Hubert Rach die Kasse geprüft und keinerlei Beanstandungen festgestellt habe. Die beantragte Entlastung des Schatzmeisters wurde sodann einstimmig erteilt.

5.5 Fachwart für Radrennsport

Der Bericht von Ralf Döring lag schriftlich vor.

5.6 Fachwart für Hallenradspport

Der Bericht von Gustav Körner lag schriftlich vor.

5.7 Fachwart für Radwandern

Der Bericht von Willi Schmidt lag schriftlich vor.

5.8 Fachwart für Radtourenfahren

Der Bericht von Bernd Schmidt lag schriftlich vor.

5.9 Fachwart für BMX

Der Bericht von Harald Spethmann lag schriftlich vor.

5.10 Fachwart für MTB

Der Bericht von Ludger Gbiorczyk lag schriftlich vor.

5.11 Jugendleiter

Der Bericht von Andreas Weiß lag schriftlich vor.

5.12 Sportausschuss: Hat nicht getagt.

5.13 Schiedsgericht: Hat nicht getagt.

6. Entlastung des Vorstandes

Die von Hans-Dieter Hirsch (RV Schleswig) beantragte Entlastung wurde einstimmig erteilt.

7. Wahlen

7.1 Präsident

Unter der Wahlleitung von Gustav Körner wurde Bernd Schmidt einstimmig wiedergewählt.

7.2 Schriftwart

Klaus Flor wurde einstimmig wiedergewählt.

7.3 Fachwart für Hallenradspport

Gustav Körner wurde einstimmig wiedergewählt.

7.4 Fachwart für Radtourenfahren

Bernd Schmidt wurde einstimmig wiedergewählt.

7.5 Fachwart für BMX

Harald Spethmann wurde einstimmig wiedergewählt.

7.6 Fachwart für MTB

Ludger Gbiorczyk wurde einstimmig wiedergewählt.

7.7 Jugendleiter

Andreas Weiß wurde einstimmig bestätigt.

7.8 Kassenprüfer

Einstimmig gewählt wurde Werner Woydack (RSV Husum).

7.9 Mitglied des Schiedsgerichts

Rolf Loof wurde einstimmig wiedergewählt.

7.10 Sportausschuss

Die bisherigen Mitglieder Marcus Matthusen, Heimo Guschlbauer, Gustav Körner, Ludger Gbiorczyk und Rainer Loof wurden einstimmig wiedergewählt.

8. Anträge

Anträge lagen nicht vor.

9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2000

Der Voranschlag lag schriftlich vor. Auf eine Frage von Dieter Haushahn (Kieler RV), weshalb für die Rennsport-Jugend (Konto 4012) keine Ausgaben vorgesehen seien, antwortete Harald Spethmann, dass diese Ausgaben in den Konten 4013 (LV-Meisterschaften) und 4014 (Kids-Tour Berlin) enthalten seien. Der Haushaltsvoranschlag wurde dann einstimmig angenommen.

10. Bekanntmachungen

1. Dieter Haushahn zeigte sich erfreut über den harmonischen Verlauf der Versammlung und ermahnte Bernd Schmidt, sich seiner Gesundheit zuliebe zu schonen.
2. Andreas Weiß bat noch einmal um bessere Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Verband.
3. Auf Bernd Ottos (SC Pinneberg) Frage nach einem Trainingszentrum beim TSV Schenefeld antwortete Bernd Schmidt, davon sei dem Verband offiziell nichts bekannt.
4. Bernd Schmidt teilte mit, dass der Tagungsort für die nächste Hauptversammlung vom Vorstand bestimmt würde.
5. Bernd Schmidt stellte den Flyer 'Radsport in Schleswig-Holstein 2000' vor und bat darum, diesen zügig zu verteilen.
6. Bernd Schmidt teilte mit, dass der ursprünglich für zwei Tage geplante WA-Lehrgang nur an einem Tag durchgeführt wird, da nur 9 Meldungen eingegangen seien.
7. Bernd Schmidt kündigte an, dass die Fa. Handelsvermittlung Marxen dem Landesverband für 3 Jahre 3 Fahrzeuge (ein Bus für 6 Personen, ein WA-Fahrzeug und ein Anhänger für die RTF-Organisation) zur Verfügung stellen will.

Um 16.48 schloss der Präsident die Versammlung.

Klaus Flor

Jahresbericht Vizepräsident

Das Berichtsjahr 2000 war geprägt durch einen großen Tatendrang unseres Präsidenten. Dadurch blieben mir nicht viele Gelegenheiten, ihn vertreten zu müssen.

Bei einer Beiratstagung des Landessportverbandes war ich für den Radsportverband Schleswig-Holstein dabei.

An den Vorstandssitzungen und Stammtischen habe ich regelmäßig teilgenommen und konnte mich über die aktuellen Themen informieren. Bei mehreren Radsportveranstaltungen im Landesverband war ich entweder als Gast dabei oder habe im Wettfahrausschuss bei Rundstreckenrennen mitgewirkt. Bei einem Grundlehrgang des Landesverbandes für Wettfahrausschussmitglieder im Frühjahr in Kiel-Schilksee konnte ich meine Kenntnisse auffrischen. Die knappe Zahl der WA-Mitglieder im Verband kann ich damit weiterhin verstärken.

Wegen meiner doch umfangreichen Aufgaben als Vorsitzender im größten Radsportverein des Landes und noch anderer Funktionärsaufgaben werde ich beim nächsten Verbandstag nach zwölf Jahren als Vizepräsident nicht wieder kandidieren. Nach fast vierzig Jahren Mitwirkung auf verschiedenen Positionen im Vorstandes des Radsportverbandes Schleswig-Holstein fehlt mir jetzt auch der Drang mich noch besonders einzusetzen. Jetzt müssen endlich einmal Jüngere ran und den Präsidenten unterstützen. Bernd Schmidt wünsche ich für die weitere Arbeit eine glückliche Hand und gute Unterstützung.

Gustav Körner

Jahresbericht Hallenradsport

Gemeldete Mannschaften für den Spielbetrieb Radball im Berichtsjahr 2000

Landesliga: SV Flensburg-Adelby 5 Mannschaften
Radsportgemeinschaft Kiel 1 Mannschaft

Jugend: SV Flensburg-Adelby 2 Mannschaften

Der Mannschaftsbestand im Bereich Radball hat sich in der Saison 2000 nicht grundlegend geändert. Doch haben die in den letzten Jahren in Flensburg durchgeführten Herbstturniere des SV Adelby um den Ostsee-Cup den Bestand gesichert. Die vorhandenen Spieler haben ihre Lust an diesem schönen Hallensport dadurch erhalten. Wir haben am 8. April 2000 in Flensburg (weil dort die meisten Mannschaften aktiv sind) endlich wieder einmal eine Landesmeisterschaft ausgespielt. Der SV Adelby hat mit seinem Abteilungschef und Radball-Oldy Hartmut Miersen die Ausrichtung übernommen. Fünf Mannschaften haben sich um den Titel beworben und fair miteinander gespielt. Infolge ihrer langjährigen Routine konnten sich die Körner-Brüder Rainer und Tim von der Radsportgemeinschaft Kiel am Ende, wenn auch sehr knapp, gegen die Flensburger Konkurrenz durchsetzen.

Das Ergebnis der Landesmeisterschaft 2000:

1. RG Kiel	Rainer Körner / Tim Körner
	19:10 Tore 8:0 Punkte
2. SV Adelby II	Michael Barzel / Kai Schäfer
	23:9 Tore 6:2 Punkte
3. SV Adelby I	Hartmut Miersen / Ralf Kunze
	22:21 Tore 4:4 Punkte
4. SV Adelby III	Björn und Michael Christiansen
	20:15 Tore 2:8 Punkte
5. SV Adelby IV	Torsten Vieweg / Dennies Matthiesen
	6:35 Tore 0:8 Punkte

Im Jugendbereich gibt es in Flensburg einige wenige Spieler, die an den dortigen Trainingsabenden aktiv sind, für eine Meisterschaft aber nicht zahlreich genug. Hier zeigt sich nach Jahren der Stagnation aber ein Lichtblick. In Husum hat der dortige Jugendtrainer und Vorsitzende Harald Wilke die Absicht, seine tatkräftige Jugendgruppe über Winter mit Radball zu beschäftigen. Sofort nach bekanntwerden seiner Pläne habe ich die Initiative ergriffen und ihn mit den Flensburgern bekanntgemacht. Dort haben sie sich über Radball informiert, am Training teilgenommen und auch für den Start Radmaterial bekommen. Auch die Radsportgemeinschaft Kiel gab Starthilfe. Drei Radballräder, Tore und einen Ball stellte ich zur Verfügung. Auch das Hallenproblem konnte inzwischen in Husum gelöst werden. Vielleicht ergibt sich aus diesen Bemühungen eine Wende.

Zum Jahresbericht 2000 gehörte auch das für den 18. November ausgeschriebene 4. Turnier um den Ostsee-Cup des SV Adelby. Erstmals haben neben den Stammgästen aus Dänemark und Schleswig-Holstein auch Mannschaften aus Mecklenburg von den Vereinen in Güstrow und Lüblow gemeldet. Es war ein erfolgreiches Turnier, da die Spielstärke der teilnehmenden Mannschaften etwas ausgeglichen war. Ganz knapp holte sich die Güstrower 1. Mannschaft den Turniersieg vor den Dänen aus Ringsted, SV Adelby I, Güstrow II, RG Kiel, SV Lüblow, Aarhus und Flensburg II.

Zu meinem Jahresprogramm gehört auch der Besuch der Länderfachwartekonferenz des BDR in Frankfurt. Hauptthema war die geplante Strukturänderung der BDR-Spitze. Teilgenommen habe ich als Kampfrichter an den Wettbewerben im Kunstradfahren, die in Schleswig-Holstein stattfanden. Die Landesmeisterschaften im März in HL-Moisling, dem Landespokal im 1er- und 2er-Kunstradfahren am 19. November in Mönkeberg und den Kreismeisterschaften am 2. Dezember in Heikendorf. Ausgerichtet wurden diese Wettbewerbe vom RKB Solidarität. Die Vereine in HL-Moisling und Heikendorf hatten wieder guten Nachwuchs, vor allem im Schülerbereich. Bemerkenswert ist noch, dass die Lübecker Männer im 4er-Einradfahren wieder Deutscher Meister 2000 wurden. Vordere Plätze belegten auch die Frauen- und die Juniorenmannschaften bei der DM im Einradfahren. Bei den BDR-Vereinen gibt es auch 2000 kein Kunstradfahren.

Gustav Körner

C-Trainer

Die angekündigte C-Trainer-Ausbildung hat Anfang Dezember in Malente stattgefunden. Nach einigen Schwierigkeiten wurden neun Mitglieder des Radsportverbandes zu C-Trainern ausgebildet. Innerhalb einer Woche wurde von den beiden Ausbildern Ralf Meutgens und Dieter Quarz ein umfassendes Programm abgespult, das bei den Teilnehmern sehr gut ankam und auch aufgenommen wurde. Einen ausführlichen Erfahrungs-Bericht schreibt Claudia Obermeier in der nächsten **WINDKANTE**.

Sachlich-fachlich sind das unsere neuen C-Trainer: Tim Bober, Inken Luth, Ludger Gbiorczyk (alle Kieler RV), Gert Hillringhaus, Claudia Obermeier, Andreas Röding (alle RST Lübeck) und Harald Wilke, Frank Kurbel, Werner Woydack (alle RSV Husum).

An dieser Stelle möchte ich mich bei Gert Hillringhaus bedanken, ohne den dieser Lehrgang sicherlich nicht zustande gekommen wäre.

Bernd Schmidt

Jahresbericht Radwandern

Rückblickend ist eine Stagnation zuerkennen, was zumindest in Bezug auf neue Mitmacher zu beziehen ist. Auch die Mitmach-Aktionen waren bei einigen Vereinen zurückgegangen und bei anderen Vereinen gestiegen. Aber im Durchschnitt lag alles im Soll.

Die Schlager der Saison waren die "Große Frühlingsfahrt" nach Owschlag. Zum 25. Male gingen wieder über 75 Radler auf die 100 km Strecke und "Ein Wochenende im Herbst" mit 100 Teilnehmern, davon 32 Radwanderer. Weitere Veranstaltungen waren die Einladungsfahrt zum Radsportfest in Bordesholm, die Sternfahrt nach Brokdorf zur Deutschen Meisterschaft im Zeitfahren der Jugend, die DEHOGA-Tour in Tellingstedt, die Sternfahrt nach Neumünster zum Landes-Radsport-Treffen und die Sternfahrt nach Plön zur Aktion „RadSpaß - fit und sicher“. Alle Veranstaltungen waren von den Radwanderern mehr oder weniger gut besucht.

Beim Wettbewerb „Radwanderer des Jahres“ siegte die RG Kiel knapp vor PMS Bad Oldesloe und der RSG Dithmarschen.

Der Trend im Breiten- u. Freizeitsport, insbesondere im Bereich des Radwanderns, Veranstaltungen so locker wie möglich halten und Einschränkung von Wertungen, setzt sich weiter fort. Aber trotzdem gibt es genügend Teilnehmer, die ihre Leistung bestätigt haben möchten und auch bekommen sollen. Das Angebot ist groß. So konnten auch 2000 die Aktivitäten wieder nachgewiesen und bestätigt werden bei der Erfüllung der Mindest-km-Leistung lt. BDR - Generalausschreibung Wanderfahren, die Sonderauschreibung des Verbandes "Genossenschaften", die Suchfahrt des BDR "Hansestadt Hamburg" und die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens. Hier ist ein neues Höchstmaß mit 74 Absolventen erreicht. Das Bundstreffen der Wanderfahrer in Oberjesingen/Herrenberg wurde nur von der RG Kiel mit 10 Teilnehmern besucht.

Für die Bundeswertung bewarben sich 8 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen. In den einzelnen Klassen wurden folgende Platzierungen erreicht:

Klasse 1

5. Platz	RG Kiel	225 Fahrten,	144.778 km
15. Platz	TSV Schwarzenbek	96 Fahrten,	56.854 km
17. Platz	RV Schleswig	118 Fahrten,	51.097 km

Klasse 3

12. Platz	RSV Husum	79 Fahrten,	36.381 km
-----------	-----------	-------------	-----------

Klasse 4

9. Platz	PMS Bad Oldesloe	88 Fahrten,	33.535 km
25. Platz	TS Riemann Eutin	58 Fahrten,	15.008 km

Klasse 6

9. Platz	RSG Dithmarschen	49 Fahrten,	10.997 km
13. Platz	TSV Oeversee	31 Fahrten,	6.488 km

Radwandern wird auch noch in Adelby betrieben, aber ohne Wertung. Somit pflegten 9 Vereine das Radwandern.

Nachfolgender Spiegel zeigt die Verteilung der einzelnen Jahresauszeichnungen von verschiedenen Disziplinen auf:

	BDR	Suchf.	Rallye	DRA
RG Kiel	18	15	18	20
TSV Schwarzenbek	10	4	4	17
RSV Husum	6	8	9	13
TS Riemann Eutin	4	0	0	0
RSG Dithmarschen	4	8	7	0
RSC Oeversee	1	0	0	0
PMS Bad Oldesloe	0	6	5	13
RV Schleswig	0	0	0	6
RG Wedel	0	0	2	0
BC Rendsburg	0	0	0	1
Kieler RV	0	0	0	1
Post SV Heide	0	0	1	0

Sonderauszeichnungen für km-Leistungen ab 1994 wurden auf Antrag verliehen:

5.000 km	Thorsten Gröndahl, Gerhard Hein, Ingrid Heitmann, Horst Matzat (TSV Schwarzenbek)
12.000 km	Angelika Eschmann, Karl-Heinz Eschmann, Ulrike Schipp (TSV Schwarzenbek)
20.000 km	Karin Henneman, Ralf Rink, Ute Rink, Ernst Stamer (TSV Schwarzenbek)
30.000 km	Rainer Mucha (TSV Schwarzenbek)
50.000 km	Albert Besser (RG Kiel)

Willi Schmidt

Stimmberechtigte zur JHV

■ Radsportgemeinschaft Kiel	15
■ RCP Radsportclub Preetz	2
■ Kieler Radsportverein	13
■ Radsportgemeinschaft Eckernförde	5
■ Radsportclub Itzehoe	3
■ Rad-Sport-Club Oeversee	9
■ Radsport im SC Pinneberg	3
■ Rendsburger Bicycle Club	4
■ Sportverein Adelby, Abt. Radsport	3
■ Radsport Team Lübeck	8
■ Freie Turnerschaft Neumünster, Abt. Radsport	3
■ MTV Henstedt, Abt. Radsport	2
■ Spielvereinigung Lieth, Abt. Radsport	1
■ TS Riemann Eutin, Abt. Radsport	4
■ ABC Wesseln, Abt. Radsport	4
■ SG Athletico Büdelsdorf	1
■ Pett man sülm RV Bad Oldesloe	2
■ Radsport Verein Schleswig	9
■ MTV Segeberg	1
■ Automobilclub Nordfriesland im ADAC Husum	1
■ Turn- und Spielverein Oeversee	1
■ RV Trave Bad Oldesloe	5
■ Radwanderingemeinschaft Dithmarschen	1
■ SV Großhansdorf	1
■ Radsportverein Husum	5
■ Turn- und Sportverein Schwarzenbek	3
■ Post-Sport-Verein Heide	2
■ Rad-Gemeinschaft Wedel	6
■ Radsportclub Kattenberg	9
■ Vorstand	8

■ Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung 134

Jahresbericht Jugend

Die Radsportjugend in unserem Verband ist lebendig und hat auch im Bundesgebiet einen Namen; man kennt uns. Durch erfolgreiche Teilnahmen an BDR-Sichtungsrennen, Norddeutscher- und Deutscher Meisterschaft sowie der Kids-Tour in Berlin machten unsere Aktiven von sich reden. Allen voran Inken Luth als Nordmeisterin und 19. in der BDR-Brügelmann-Wertung der Juniorinnen und Sven Spiekermann, der in der Jugendklasse auf Bundesebene vorne mithalten kann.

Auf Landesebene hatten wir wieder den Kids-Cup und ein Verbands-Trainingslager in Rendsburg im Frühjahr. Es wurde somit einiges in die Jugendarbeit investiert und dies, meiner Ansicht nach, mit Erfolg.

Um die Qualität der Jugendarbeit im Verband und in den Vereinen zu erhöhen, wurde im Dezember eine C-Trainer-Ausbildung durchgeführt. Leider wurde dieses Angebot nicht so genutzt wie ich es mir gewünscht hätte, trotzdem haben wir jetzt in einigen Vereinen lizenzierte Trainer. Der Lehrgang, für den die Teilnehmer eine Woche Urlaub opferten, ist sehr gut angekommen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Gert Hillringhaus (RST Lübeck), der mich bei der Organisation sehr unterstützte und mir die Arbeit als Lehrgangsleiter abnahm.

Es geht also weiter bergauf mit der Jugendarbeit im Verband und in den Vereinen. Hier wünsche ich Allen, die sich für die Jugendarbeit einsetzen weiterhin viel Erfolg.

Leider muss ich nun noch mitteilen, dass ich im kommenden Jahr nicht mehr als Jugendwart zur Verfügung stehe. Zum Glück wird die Jugendarbeit durch mein Ausscheiden nicht leiden, ein Nachfolger steht in den Startlöchern und kann auf Unterstützung von allen Seiten setzen; viel Glück.

Ich wünsche Allen eine erfolgreiche Radsaison 2001

Andreas Weiß

Rennsport-Kalender 2001

VORABVEROFFENTLICHUNG Stand: 24.01.01

01. April	Straßenrennen, Saisoneroöffnung, Ascheffel
21. April	HH, Rundstreckenrennen, Barmstedt
01. Mai	Landesmeisterschaften Zeitfahren, Krummstedt
05./06. Mai	Landesmeisterschaften Straße, ?????
19. Mai	Rundstreckenrennen, Lübeck
27. Mai	HH, Rundstreckenrennen, Schnelsen
06. Juni	Zeitfahren Kids, Rolfshörn
17. Juni	Rundstreckenrennen, Kleiner Kiel
30. Juni	LM Zweier, Krummstedt
07. Juli	Rundstreckenrennen, Husum
29. Juli	HH, Rundstreckenrennen, Harburg
04. Aug	Rundstreckenrennen, Eckernförde
05. Aug	Kriterium, Mettenhof
26. Aug	Straßenrennen, Lübeck-Schwerin-Lübeck
01. Sept	HH, Rundstreckenrennen, Pinneberg
02. Sept	HH, Rundstreckenrennen, Volksdorf
15. Sept	Zeitfahren, Neuengörs
03. Okt	HH, Rundstreckenrennen, Barmstedt
06. Okt	Kriterium, Olpenitz, Saisonabschluss

Jahresbericht Mountainbike

Leider kann ich den Jahresbericht nicht so euphorisch beginnen wie im letzten Jahr, als ich darauf hinwies, dass wir eine große Anzahl von Fahrern in allen Klassen haben, die an Rennen teilnehmen. Von den 4 Junioren des letzten Jahres ging kein einziger mehr in der Lizenzklasse an den Start. Bei den Amateuren hängt Heiko Gätthje aus beruflichen Gründen im Mai sein MTB an den berühmten Nagel, obwohl er zum Jahresanfang in die Elite-Klasse aufgestiegen war (die 100 besten Mountainbiker in Deutschland).

Aber es gibt natürlich auch sehr viel Positives aus der nördlichsten MTB-Szene Deutschlands zu berichten. So begann die Saisonvorbereitung für die MTB-Fahrer mit einem Vorbereitungslehrgang in Malente, wo bei gutem Wetter innerhalb von 3 Tagen ein ordentliches Trainingsprogramm absolviert wurde. Kurz darauf ging für einige MTB-Fahrer auch schon die Saison los. So konnte Heiko bis Mai schon einige beachtliche Ergebnisse einfahren. Er wurde bei dem mit Profis besetzten MTB-Marathon auf Fuerteventura 8. und belegte bei einigen Rennen in der frühen Saison schon Treppchenplätze. In der Junioren-Klasse setzte sich der für den RST Lübeck fahrende Jan Hagge die ganze Saison über gut in Szene. Durch kontinuierliche Leistungssteigerung erreichte er in seinem ersten Juniorenjahr im Stevens-Cup den 3. Platz in der Gesamtwertung. Bei den Amateuren konnte Mark Liedke von der RG Kiel ebenfalls eine gute Leistungssteigerung verbuchen. Er belegte nach guten Rennergebnissen beim Stevens-Cup am Ende den 16. Platz in der Gesamtwertung. Für mich selbst war es wohl die erfolgreichste MTB-Saison überhaupt. So errang ich neben dem 3. Platz in der Gesamtwertung des Stevens-Cup den Titel des Vizenordmeisters hinter dem letztjährigen Deutschen Meister Volker Kruse. Bei den Nordmeisterschaften gingen leider nicht sehr viele Fahrer aus Schleswig-Holstein an den Start. Vermutlich lag das auch daran, dass die Meisterschaften in der Nähe von Helmstedt ausgetragen worden sind. Trotzdem konnten wir Schleswig-Holsteinischen Fahrer uns ganz gut im Fahrerfeld behaupten.

Folgende Fahrer wurden Landesmeister bzw. Landesbeste:

Amateure: Mark Liedke (RG Kiel)	Nord: Platz 11
Junioren: Jan Hagge (RST Lübeck)	Nord: Platz 4
Senioren: Ludger Gbiorczyk (Kieler RV)	Nord: Platz 2

Carsten Scheibe von der RG Kiel hat in der letzten Saison einen Schleswig-Holstein-Cup für MTB-Hobbyfahrer durchgeführt. Diese Serie wurde von den Fahrern sehr gut angenommen, so dass diese Veranstaltung in diesem Jahr erneut stattfindet und gleichzeitig auch Lizenzrennen durchgeführt werden.

Zum Saisonabschluss wurde mit dem Hamburger Verband zusammen ein 2-tägiges Trainingslager für Nachwuchsfahrer durchgeführt. So lernten sich die Kids nicht nur unter Rennbedingungen kennen, sondern konnten sich auch während der Ausfahrten besser kennen lernen. Das gleiche wird, um einen Tag erweitert, Mitte Februar erneut in Flensburg durchgeführt.

Ich wünsche mir für die kommende Saison, dass doch einige Fahrer mehr aus Schleswig-Holstein den Schritt von der Hobby- in die Lizenzklasse wagen.

Ludger Gbiorczyk

Jahresbericht Radtourenfahren

Eine RTF-Saison wird immer mit dem „RTF-Kaffee-Klatsch“ abgeschlossen, der regelmäßig Mitte Januar stattfindet. Dabei werden die erfolgreichsten RTF-Damen, -Herren und -Vereine bei Kaffee und Kuchen geehrt. Zu diesem gemütlichen Treff zwischen den Saisonen kamen unlängst über 70 RTF-Sportler nach Bordesholm.

Bei den Damen sicherte sich erneut Sonja Behrens (RG Wedel) mit 159 Punkten den ersten Platz, wiederum vor ihrer Vereinskollegin Carola Hahn, die es auf 137 Punkte brachte. Auf den dritten Platz brachte es mit 100 Punkten Heidegard Evers vom RSV Husum. Bei den Herren gab es erstmals die Situation, dass die Kilometer entscheiden mussten. Hier siegte Harald Wilke (RSV Husum) mit 5.242 km vor Dirk Wenzel (RG Wedel) mit 5.015 km; beide brachten es auf 132 Punkte. Den dritten Platz sicherte sich Hans-Jürgen Landtau von der RG Kiel mit 90 Punkten.

Bei den Vereinen gab es eine neue Wertung. Die Mannschaftswertung wurde durch die Vereinswertung ersetzt. Der alte Wanderpreis, der nun ausgedient hatte, wurde an die RG Kiel übergeben, die ihn in elf Jahren insgesamt 6 Mal gewonnen hatte. Der neue Wanderpreis, der erstmals auf dem „Tag der Meister“ überreicht wird, wird von der RG Wedel eingeweiht. Sie gewann vor der RG Kiel und dem RSV Husum.

Insgesamt erfüllten 115 Herren und 37 Damen die Bedingungen zur Erreichung der Jahresauszeichnung. Das ist keine berauschende Zahl, wenn man bedenkt, dass das gerade mal eine Steigerung von +4 darstellt und dass über 420 Wertungskarten ausgegeben wurden. Wo ist der Rest geblieben?

Fast alle Veranstaltungen konnten Teilnehmerrekorde verzeichnen. In Wedel gingen erstmals sogar über 1.000 Teilnehmer an den Start. Nach wie vor sind die HEW-Cyclastics für Viele der Saisonhöhepunkt. Im Vorfeld der Massen-Veranstaltung stiegen neben den Teilnehmerzahlen auch die Disziplinlosigkeiten; danach wurde es etwas ruhiger.

Die Ausbildung und der verstärkte Einsatz der Kontrollfahrer hat sich schon bewährt. Die große Präsenz „gelber Trikots“ hat bei Vielen zu einer bewussteren Fahrweise geführt.

Das Verhältnis von BDR-Mitgliedern und Trimmfahrern liegt weiterhin bei einem Verhältnis von 1:3, obwohl der Verband einen großen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hatte. Die Regelung, dass Nicht-Mitglieder das dreifache Startgeld zahlen hat sie also nicht verschreckt. Den Vereinen wird's wohl auch recht sein.

Insgesamt wurden 15 Radtourenfahrten angeboten. Dabei waren zwei Sternfahrten, einmal nach Brokdorf und Ende August zum Landes-Radsport-Treffen nach Neumünster. Highlight war sicherlich der Super-Cup in Oeversee und der NordCup, die Radmarathonserie im Norden, bestehen aus 6 Radmarathon-Veranstaltungen. Heimlicher Höhepunkt ist immer noch EWIH, das Wochenende im Herbst, das wieder in Tönning stattfand.

Der letzte Punkt in eigener Sache: Ich werde nach 17 Jahren als RTF-Fachwart aufhören. Die Zeit ist gekommen, die Kräfte zu konzentrieren. Ich denke, meine Vorstellungen vom Radtourenfahren sind bei Rolf Titel (sofern er gewählt wird) in sehr guten Händen. Rolf wäre damit RTF-Fachwart von zwei Verbänden, ein Novum in Deutschland. Zum Schluss bedanke ich bei meinen RTF-Fachwarten in den Vereinen und bei Rolf für die gute Zusammenarbeit mit dem Hamburger Verband.

Bernd Schmidt

Jahresbericht Rennsport

Im Norden nichts Neues. Die Rennfahrer sind die gleichen und der Kieler RV dominierte vor den Rendsburgern den Schleswig-Holstein-Cup. Die Landesmeisterschaften fanden dieses Jahr leider unter mangelhaften Umständen statt, so dass hier wohl kaum ein ordentlicher Vergleich stattfinden konnte. Schade. Sollten wir etwa doch wieder unsere eigenen Meisterschaften ausrichten ?

Die HEW-Cyclastics platzen aus den Nähten, RTF's erzielen Rekordteilnehmerzahlen, nur in der Rennsport-Szene tut sich nichts. Offenbar scheint es nach wie vor äußerst schwierig zu sein, neue oder vorhandene Radfahrer zum Rennsport zu bringen. Liegt es an den Verantwortlichen, den Vereinen, den Rennfahrern oder generell an der Sportart ?

Nach wie vor bin ich der Meinung, dass wir starke Vereine brauchen. Nur sie können ein Betätigungsfeld für die Sportler schaffen und sich aktiv um diese kümmern. Betrachten wir mal das vorhandene Amateur-Potential, so fällt doch auf, dass der größte Teil der Fahrer schon im Jugend- und / oder Juniorenalter mit dem Radsport begonnen hat, also quasi damit aufgewachsen ist. Aus der eigenen Vereinsarbeit weiß ich, dass es nicht leicht ist, einem Berufstätigen davon zu überzeugen, den größten Teil seiner Freizeit dem Radsport zu widmen. Das Wochenende ist natürlich schon komplett mit Training oder Rennen verplant, Familie oder Freund/Freundin muss eben bis Sonntag Nachmittag warten. Verständlich, dass hierzu nicht viele bereit sind, nur um mitzufahren. Siegen können ja nur wenige und das sind dann womöglich auch noch Fahrer, die das Potential haben in der B-Klasse zu fahren, aber lieber nicht aufsteigen wollen, der gewohnte Erfolg könnte ja wegbleiben. Ich komme jedenfalls immer wieder in Argumentationsnot bei Überredungsversuchen.

Also bleibt uns wohl nur die Zeit, auf den eingeschworenen Nachwuchs zu warten. Immerhin sieht die Situation dort nach wie vor gut aus. Oder brauchen wir eine Hobby-Klasse, ähnlich den Regionalklassen in den meisten anderen Sportarten. Hier überzeugt mich immer noch die Kattenberg-Serie. Nicht zu aufwendig, vereinsoffen und immer ausreichend Teilnehmer für einen intensiven Leistungsvergleich. Eine tolle Initiative.

Leider habe ich dieses Jahr aus beruflichen und privaten Gründen kaum Zeit gefunden mich, um den Radsport zu kümmern, weder auf Landesebene noch im Verein. Deshalb trete ich von meinem Posten zurück. Ich versuche natürlich dem Radsport auf Vereinsebene weiter treu zu bleiben, sonst würde mir wahrscheinlich etwas fehlen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Bernd Schmidt bedanken, der nun schon über Jahre ein enormes Engagement für den Landesverband aufbringt. Stets ansprechbar und immer einsatzbereit. Jeder, der in der Vereinsarbeit aktiv ist, weiß sicherlich wie schwer es manchmal ist, sich immer wieder neu zu motivieren. Vielen Dank dafür Bernd.

Eine erfolgreiche Saison 2000 wünscht Euch

Ralf Döring

T - E - R - M - I - N - E

WAS STEHT AN ?

- 10. Feb 2001 Radsportverband Schleswig-Holstein
 - Jahresempfang des Radsportverbandes
 - Der Tag der Meister
 - Jahreshauptversammlung
 - Neumünster, Hotel Prisma
 - 16. Feb 2001 Radsportverband Schleswig-Holstein
 - MTB-Nachwuchs-Lehrgang in Flensburg
 - 09. März 2001 Radsportverband Schleswig-Holstein
 - Rennsport-Lehrgang in Malente
 - 23. März 2001 Radsportverband Schleswig-Holstein
 - Rennsport-Nachwuchs-Lehrgang in Malente
 - 25. März 2001 Rendsburger Bicycle Club
 - RTF in Rendsburg
 - 31. März 2001 Bund Deutscher Radfahrer
 - Bundeshauptversammlung, Hamburg
 - 01. Apr 2001 Frauen-Voll-Versammlung
- Schon mal vormerken:**
- 05. Aug 2001 Radsportverband SH und ABC Wesseln
 - Landes-Radsport-Treffen in Verb. mit DEHOGA-Tour

NordCup 2001

Die angekündigte Homepage ist in Arbeit. In Kürze kann unter www.nordcup-radmarathon.de alles Wissenswerte über den NordCup abgerufen werden. Vielen Dank an Alexander und Nikolaus Bülk (RSC Kattenberg), die noch einiges an Arbeit vor sich haben, die ersten Ergebnisse sehen aber toll aus. Die einzelnen Logos für die Veranstaltungen und die Seite im BDR-Breitensportkalender sind auch fertig. Hier vielen Dank an Heimo Guschlbauer.

www.radsport-sh.de

verzögert sich noch etwas. Das ehrgeizige Ziel, die Seiten zur Hauptversammlung fertig haben zu wollen, konnte nicht realisiert werden. Aber weit davon entfernt sind wir auch nicht. Abwarten.

Zum Schluss ...

wünsche ich mir wieder, dass die **WINDKANTE** in deinem Verein ausreichend verteilt wird, du nicht wie eine Glücke auf der **WINDKANTE** sitzt und sie deinen Vereinskollegen und –mitgliedern zukommen lässt. Falls die dir gesendete Anzahl nicht ausreicht, kannst du die **WINDKANTE** einfach kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt

Freud und Leid

Aus unserem Familienalbum

Als neuen Verein haben wir zum 01. Januar 2001 den AudaX Club Schleswig-Holstein aufgenommen. Das Ziel des neuen Vereines ist das Brevet-Fahren. Brevet-Fahrer werden Rondonneure genannt. Ein ausführlicher Bericht über diese (alte) Radsportart steht in der nächsten **WINDKANTE**. Sitz des Vereins ist Großhansdorf. Verantwortlich ist Heino Harms, Alter Achterkamp 65, 22927 Großhansdorf, Tel. (0 41 02) 6 52 16

Ehrennadeln

Ich erinnere noch einmal daran, dass die Vereine Anträge zur Auszeichnung ihrer verdienten Mitglieder für Ehrennadeln des Radsportverbandes und des Bundes Deutscher Radfahrer stellen können. Auch die Nadeln für langjährige Mitglieder können über den Verband beantragt werden.

Vortrag

Der RV Trave Bad Oldesloe lädt am 02. Februar 2001 zu einem Vortrag über Trainingsberatung und -methodik unter sportmedizinischen Gesichtspunkten ein. Den Vortrag hält Prof. Dr. med. Klaus-Michael Braumann um 19.00 Uhr im Rathaus-Saal in Bad Oldesloe. Die Veranstaltung wird von der Raiffeisenbank Bank Oldesloe unterstützt und kann daher kostenlos angeboten werden. Auskünfte erteilt Rüdiger Merker unter der Tel.-Nr. (0 45 31) 35 76

Rennsport

Für den scheidenden Fachwart Rennsport Ralf Döring ist auch ein Nachfolger gefunden. Der neue C-Trainer Frank Kurbel (RSV Husum), ein „alter Hase“ im Rennsport, soll das Amt und den Bereich mit neuem Leben füllen. Frank kommt ursprünglich aus Siegburg und hatte schon im Kindesalter mit dem Rennsport begonnen. Die BW-Zeit hat ihn nach Husum verschlagen wo er Mitte der Neunziger schon einmal Mitglied im RSV war. Nach kurzer Zeit in Siegburg hat ihn der Job wieder nach Schleswig-Holstein verschlagen, wo er seit letztem Jahr wieder Mitglied im RSV ist. Frank verfügt über viel Erfahrung, die wir im Moment gut gebrauchen können.

Lehrgang I

MTB-Fachwart Ludger Gbiorczyk lädt zu einem MTB-Nachwuchs-Sichtungs-Lehrgang ein. Er findet vom 16.-18. Februar in Flensburg auf Einladung statt.

Lehrgang II

Der designierte Fachwart Rennsport Frank Kurbel lädt zu einem Sichtungslehrgang vom 09.-11. März in Malente für den Bereich U19 und junge C-Fahrer ein. Die Teilnehmer werden eingeladen. Es stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Lehrgang III

Der designierte Jugendwart Ludger Gbiorczyk lädt vom 23.-25. März zu einem Rennsport-Nachwuchs-Sichtungslehrgang nach Malente ein. Insgesamt stehen 18 Plätze zur Verfügung. Ludger wird von Jens-Dieter Haushahn und Inken Luth unterstützt.

Der Tag der Meister

Hier sind alle Meister des Jahres 2000 verzeichnet, die am 10. Februar mit der Silbermünze des Radsportverbandes ausgezeichnet werden:

Tim Bober	Kieler RV
Tim Körner	RG Kiel
Rainer Körner	RG Kiel
Jan-Hendrik von Zelewski	Kieler RV
Sven Spiekermann	RG Eckernförde
Christian Schubert	ABC Wesseln
Andreas Weiß	Kieler RV
Fabian Haushahn	Kieler RV
Sebastian Gbiorczyk	Kieler RV
Janos Pütz	RSC Oeversee
Inken Luth	Kieler RV
Runa Pütz	RSC Oeversee
Sven Eilenstein	Kieler RV
Andre Lemke	Rendsburger BC
Mark Liedtke	RG Kiel
Ludger Gbiorczyk	Kieler RV
Jan Hagge	RST Lübeck
Thorben Haushahn	Kieler RV
Dennis Stasun	Kieler RV
Sven Grimm	Kieler RV
Manuel Friedel	RG Eckernförde
Stephanie Arndt	ABC Wesseln
Stefanie Wasmundt	ABC Wesseln
Dirk Vobbe	Kieler RV
Bruno Kalenberg	RSC Kattenberg
Sigi Rennwanz	RSC Kattenberg
Harald Wilke	RSV Husum
Sonja Behrens	RG Wedel

Antrag 1 zur JHV

Der Vorstand des Radsportverbandes Schleswig-Holstein beantragt folgende Verfahrensweise bei der Mitglieder-meldung:

Die Vereine erhalten im November eines jeden Jahres die Unterlagen zur Meldung ihrer Mitglieder für das kommende Jahr von der Geschäftsstelle. Diese Unterlagen sind bis zum 31.12. des Jahres wieder bei der Geschäftsstelle abzugeben. Sollte das im Einzelfall nicht geschehen, wird der entsprechende Verein mit einem Straf-geld in Höhe von 50 EURO zzgl. 7% MwSt. belegt und der Verein erhält kein Stimmrecht bei der Jahreshauptversammlung. Das Straf-geld ist innerhalb von zwei Wochen nach Aufforderung zu zahlen.

Nach Erhalt der Vereins-Unterlagen erstellt die Geschäfts-stelle eine Rechnung an den entsprechenden Verein. Diese Rechnung ist innerhalb von vier Wochen zu zahlen. Erst danach werden die weiteren Unterlagen wie Lizenzen oder Wertungskarten an den Verein ausgegeben.

Antrag 2 zur JHV

Der Vorstand des Radsportverbandes Schleswig-Holstein beantragt folgende Verfahrensweise bei der Rückführung des BDR-Radsport-Passes:

Scheidet ein Mitglied aus einem Verein aus, so hat der Verein des ausscheidenden Mitgliedes den Mitgliederausweis, den BDR-Radsport-Pass, einzuziehen und bei der Geschäftsstelle abzugeben. Sollte das nicht geschehen wird ein Straf-geld in Höhe von 10 EURO zzgl. 7% MwSt. auferlegt.

Antrag 3 zur JHV

Der Vorstand des Radsportverbandes Schleswig-Holstein beantragt die Erhöhung der Mitglieder-Beiträge zum 01.01.2002 auf folgende EURO-Beträge:

Ordentliche Mitglieder	4,00 EURO
Jugendliche Mitglieder bis 18 Jahre	3,00 EURO
Schüler bis 14 Jahre	3,00 EURO
Familienmitglieder	3,00 EURO
EDV-Verwaltung	1,00 EURO
BDR-Radsport-Pass	3,00 EURO

Bekanntgabe 1

Ab dem 01.01.2002 gelten im Radsportverband Schleswig-Holstein nachstehende Gebühren:

Lizenz (Erwachsene)	10,00 EURO
Lizenz (Jugendliche)	6,50 EURO
Lizenz (Funktionäre)	6,50 EURO
Lizenz-Ausstellungsgebühr	3,00 EURO
Wertungskarte Radtourenfahren	9,50 EURO
Ausstellungsgebühr 2. Wertungskarte	3,00 EURO
Haftpflichtversicherung	0,75 EURO
Private Tretrad-Versicherung	2,15 EURO

Alle genannten Beträge gelten zzgl. 7% Mehrwertsteuer

Bekanntgabe 2

Ab dem 01.01.2002 gelten im Radsportverband Schleswig-Holstein nachstehende Gebühren:

Vereinswechsel

- mit Abkehrschein, Abgabe der Lizenz und einer dreimonatigen Sperre 26,00 EURO
- mit Abkehrschein und Abgabe der Lizenz vom 01.-15.02. und 01.-31.10., ohne Sperre, für Männer, Frauen und Senioren 130,00 EURO
- mit Abkehrschein und Abgabe der Lizenz vom 01.-15.02. und 01.-31.10., ohne Sperre, für Jugend und Junioren m/w 77,00 EURO
- mit Abkehrschein und Abgabe der Lizenz vom 01.-15.02. und 01.-31.10., ohne Sperre, für Schüler m/w 52,00 EURO

Sponsorwerbung

- Werbung auf Vereinstrikot ist dem Radsportverband Schleswig-Holstein anzuzeigen. Der Verband genehmigt das Trikot und erhebt dafür eine Gebühr in Höhe von 26,00 EURO

Alle genannten Beträge gelten zzgl. 7% Mehrwertsteuer